

Charta für das „Bündnis Nachhaltige Hochschulen“

Globale Herausforderungen – wie Klimawandel, Biodiversitätsverlust und Ressourcenknappheit – verlangen nach koordinierten Anstrengungen in allen Bereichen der Gesellschaft sowie einem Wertewandel als Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung. Diese umfasst die ökologische, wirtschaftliche und soziale Dimension der Nachhaltigkeit.

Hochschulen kommt in diesem Kontext eine wichtige, gesellschaftliche Rolle und Verantwortung zu. Zum einen können Nachhaltigkeitsthemen in den Studienprogrammen integriert und neues Wissen durch (interdisziplinäre) Forschung generiert werden. Zum anderen erfüllen Hochschulen eine institutionelle Vorbildfunktion und sind sowohl Impulsgeber für Innovation als auch gesellschaftlicher Multiplikator hinsichtlich Wissenstransfer und nachhaltigem Verhalten.

Die Mitglieder beim „Bündnis Nachhaltige Hochschulen“ tragen aktiv zu der Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) in den Wirkungsbereichen Lehre, Forschung, Hochschulmanagement und Kooperation bei und nehmen damit ihre gesellschaftliche Verantwortung als Hochschulen wahr. Darüber hinaus tragen sie bei Studierenden, Lehrenden, Mitarbeiter*innen und anderen Stakeholdern zur Bewusstseinsbildung hinsichtlich Themen der Nachhaltigkeit bei.

Die Arbeitsweise innerhalb des Bündnisses ist kooperativ, inklusiv, lösungs- und zukunftsorientiert. Im Zentrum stehen der Erfahrungs- und Kompetenzaustausch, der Aufbau von Synergien, Netzwerken und langfristigen Partnerschaften sowie der Wissenstransfer zwischen allen Stakeholdern.

Dieses Bekenntnis wird durch folgende Aktionsbereiche der Bündnispartner*innen umgesetzt.

- **Kooperation und Austausch**

Die Arbeitsweise des Bündnisses soll kooperativ und inklusiv sein. Im Zentrum stehen der Erfahrungs- und Kompetenzaustausch, sowie der Aufbau von langfristigen und strategischen Partnerschaften. Bei gemeinsamen Forschungsvorhaben, der Einwerbung von Drittmitteln und dem Lehr- und Fortbildungsangebot soll eine kooperative Arbeitsweise gelebt werden.

- **Bildung und Nutzen von Synergien**

Durch das Bündnis sollen die Bildung von Synergien vereinfacht und vorhandene Kompetenzen und Ressourcen besser genutzt werden.

- **Gemeinsame Positionierung und Sichtbarkeit**




Das Bündnis strebt nach einer gemeinsamen Positionierung und Sichtbarkeit im österreichischen Hochschulsektor gegenüber Fördergeber*innen und politischen Akteur*innen sowie Unternehmen, Organisationen und Institutionen. Darüber hinaus soll das Bündnis auch im europäischen bzw. internationalen Kontext agieren und sichtbar sein.

- **Reflektierte Auseinandersetzung mit den Dimensionen der Nachhaltigkeit**

Die Bündnispartner*innen verpflichten sich zu einer reflektierten und zukunftsorientierten Auseinandersetzung mit den UN-Nachhaltigkeitszielen in der eigenen Institution und unterstützen einander bei der Analyse der Bedarfe und der Umsetzung konkreter Maßnahmen zu deren Erreichung.

Wirkungsbereiche

Das Bekenntnis zum Bündnis soll sich an den beteiligten Hochschulen in den vier Wirkungsbereichen Lehre, Forschung, Hochschulmanagement und Kooperation abbilden. In nachfolgender Tabelle sind exemplarisch Aktivitäten angeführt, die gemeinsam von Bündnispartner*innen bearbeitet bzw. angestrebt werden könnten.

Wirkungsbereich	Beispiele für gemeinsame Aktivitäten zum Thema Nachhaltigkeit
<p>Lehre</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung bzw. Neuentwicklung von Lehr- und Bildungsangeboten • Vermittlung von Wissen und Kompetenzen • Digitale Plattform zu Nachhaltigkeit in der Lehre
<p>Forschung</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Einreichung von Forschungsprojekten • Nutzung von Forschungsinfrastruktur • Konferenzen und Seminare • Publikationen • Betreuung von Abschlussarbeiten
<p>Hochschulmanagement</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeitsbewertung und -Reporting • Bewusstseinsbildung und Maßnahmen für nachhaltiges Verhalten innerhalb der Hochschule • Umweltmanagementsysteme
<p>Kooperation</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Außenauftritt • Strategische Partnerschaften • Präsenz in nationalen und internationalen Hochschulnetzwerken • Third Mission: Wissenstransfer und Kommunikation von Forschungs- bzw. Studienergebnissen